

Offene Seminare 2019

Offene Dialoge – Von Experten mit Experten

Die Folgen des Krieges und der Kontinuität zweiter Diktaturen im familiären Kontext

28.09.2019, jeweils 9.00 – 17.30 Uhr Cornelia Stieler, WaldAkademie Machern

Biografietrainerin, Mediatorin, Systemischer Coach SG /, Systemische Familientherapeutin i.A., Kommunikations-und Betriebspsychologie MSc. i.A.

Viele Probleme im heute haben ihren Ursprung im Erleben unserer Vorfahren. Dabei sind v.a. Kriege, Flucht, Vertreibung sowie das Erleben zweiter deutscher Diktaturen zeitgeschichtliche Phänomene, die auch viele Jahre später Spuren hinterlassen haben und unbewusst in den Familien weiterleben.

Doch ein Großteil dessen, was die eigenen Eltern, Groß-oder Urgroßeltern erlebt haben, ist unbekannt. Manches wurde umgedeutet, um mit der Last der Schuld leben zu können. Schuld, Scham, aber auch politische Tabus während der DDR-Zeit führten dazu, dass kaum einer über die eigenen Kriegserfahrungen sprach. Den Angehörigen fehlte in den vergangenen Jahren für viele Fragen der Aufarbeitung des Geschehens die Kraft.

Die Enkel tragen heute oft schwer an diesem Erbe-oft, ohne es zu wissen. Zahlreiche gesundheitliche Phänomene lassen sich verdrängten traumatischen Erlebnissen der eigenen Eltern (die Kriegskinder waren) zuordnen. Doch immer mehr Kriegsenkel (ca. 1960-1975 geboren), machen sich inzwischen auf den Weg, um die Geschichte ihrer Familie zu komplettieren und diese auf die Auswirkungen in ihrem Leben näher zu beleuchten.

In diesem 1-tägigen Seminar sensibilisiert Cornelia Stieler für dieses Thema und erarbeitet mit den Teilnehmern Wege, auf denen man sich dem Thema persönlich oder auch in familientherapeutischen Kontexten nähern kann. Sie gibt Informationen, wie man Leerstellen in der Familiengeschichte wieder füllen kann. Die Teilnehmer erhalten Informationen über Recherche-und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Nachforschung. Und wir suchen nach systemischer Tradition v.a. auch nach Ressourcen, die in jedem leidvollen Erleben zu finden sein können.

Kosten: pro Tag 90 € für 10 Unterrichtseinheiten (Tag)

Systemisches Institut Mittelsachsen, DE19 8606 5468 0000 2484 87
Volksbank Mittelsachsen

Anmeldung per Mail, mit Anmeldeformular oder formlos schriftlich bis 28.08.2019 an info@sim-sachsen.de oder an SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln